

FS 16

## Café-Kulturen in Seoul: Ethnografische Erkundung des städtischen Alltags

Dozentin: Gin-Young Song M.A.

Sprache: Deutsch

Ort:

Zeit:

ECTS-Punkte: 3

### Kursbeschreibung:

Das Seminar «Café-Kulturen in Seoul: Ethnografische Erkundung des städtischen Alltags» gibt den Studierenden Einblicke in die vielfältigen Aneignungsformen südkoreanischer Café-Kulturen. Dabei sollen die alltägliche Bedeutung und Funktion der verschiedenen Cafés sowie die Symbolhaftigkeit der Orte und Handlungen herausgearbeitet werden. Nach einer inhaltlichen Einführungsphase führen Studierende selbstständig eine ethnografische Studie durch. Dabei werden nicht nur transnationale und regionale Café-Ketten und die sogenannten urbanen Hipster-Cafés in den Blick genommen, sondern auch Cafés im Kontext der Community-Bewegung, aber auch hybride Formen wie Katzen-Cafés, Kirchen-Cafés oder von einem Kaffeekurs begleitete Temple Stay-Programme. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen im Feld, indem sie selbstständig mittels ethnografischer Methoden wie z.B. Medienanalyse, (teilnehmende) Beobachtung und Befragung ihre Themenfelder entwickeln.

### Ziele:

Die Studierenden...

- entwickeln eigenständig ein Thema aus der alltagskulturellen Perspektive.
- erlernen zentrale Methoden der Datenerhebung in qualitativer Sozialforschung und setzen diese in eigenen Forschungsprojekten um.
- erhalten Einblicke in verschiedene Aneignungspraktiken im Kontext südkoreanischer Café-Kulturen.

### Leistungsanforderungen:

Mündlich:

- Lektüre der Aufsätze und aktive Teilnahme an Diskussionen
- Referat 1 (individuell, 5 min)
- Referat 2 (in Gruppen, 20 min): Vorstellung der eigenständig durchgeführten Projekte in thematischen Gruppen

Schriftlich:

- Forschungsmappe (max. 10 Seiten) bestehend aus...
  - Beobachtungsprotokoll 1
  - Bericht Medienanalyse
  - Beobachtungsprotokoll 2
  - Interviewprotokoll

## **Seminarplan**

1. Einführung
  - Ethnografische Erkundung der Stadt?
  - Organisatorische Hinweise, Ziele des Seminars vorstellen; Kurzreferate aufteilen; Leistungsnachweise klären
  - „Meine Landkarte von Seoul“ zeichnen und besprechen
  - Persönliche Interessen, Erwartungen an den Kurs

### **Themenblock 1: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Stadt**

2. Landkarten als vorgestellte Räume
  - Besprechung der touristischen Landkarten Seouls
3. Gehen als ethnografische Praxis
  - Textdiskussion: Rolshoven 2001 (Gehen in der Stadt)
4. Exkursion: gemeinsamer Stadtspaziergang (Route wird festgelegt)
  - Mitzunehmen: Notizblock, Fotoapparat, Aufnahmegerät
  - Aufgabe unter der Woche: Anfertigung von Beobachtungsprotokollen
5. Sinnliche Eindrücke einer Stadt
  - Inhaltlicher Austausch der Beobachtungsprotokolle
6. Eigenlogik der Stadt vs. Transkulturelle Lebenswelten
  - Textdiskussion: Böhme 2006 (Atmosphäre einer Stadt) / Welsch 2009 (Transkulturalität)

### **Themenblock2: Praktische Annäherung im Feld. Themenfelder, Frageperspektiven, methodische Zugänge**

7. Ethnografie zu städtischen Konsumorten
  - Textgrundlage: Kienitz 2011 (Ware Nähe)
  - Cafés in Seoul als ethnografisches Feld: Frageperspektiven
  - Themenfelder/Gruppeneinteilung
    - Café-Ketten (Starbucks, Paul Bassett, caffè bene ...)
    - Cafés als touristische Ziele (Bukchon ...)
    - Cafés und urbane Träume (Hipster-Cafés, Community-Bewegung)
    - Hybride Cafés (Katzen-Cafés, Café-Kirchen, Temple-Stay mit Kaffeekurs...)
    - sonstige Ideen?
8. Ethnografische Zugänge zu städtischen Lebensweisen
  - Was ist eine Stadt? – Ein alltagsorientierter Zugang
  - Textdiskussion: Schmidt-Lauber 2012 (Seeing, Hearing, Feeling, Writing)
  - Aufgabe unter der Woche: Recherche populärer Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Lieder, Bilder ...)

## 9. Medienanalyse

- Kurzreferate (1-2 Person je Themenfeld): Vorstellung der gesammelten Materialien
- Recherchetechniken und -strategien; quellenkritischer Umgang mit medialen Darstellungsformen
- Inhaltliche Schwerpunkte der Themenfelder herausarbeiten

## 10. (Teilnehmende) Beobachtung

- Textdiskussion: Löfgren 2010
- Beobachtungsschemata herstellen
- Aufgabe unter der Woche: Beobachten; Beobachtungsprotokoll verfassen

## 11. Reflexion

- Kurzreferate (1-2 Person je Themenfeld): Erfahrungsbericht
- Probleme/Schwierigkeiten/Strategien
- Inhaltliche Schwerpunkte der Themenfelder herausarbeiten

## 12. Befragung

- Textdiskussion: Schmidt-Lauber 2007
- Leitfaden entwickeln, Fragen formulieren
- Aufgabe unter der Woche: Durchführen eines Gesprächs; Interviewprotokoll verfassen

## 13. Reflexion

- Kurzreferate (1-2 Person je Themenfeld): Erfahrungsbericht
- Probleme/Schwierigkeiten/Strategien
- Inhaltliche Schwerpunkte der Themenfelder herausarbeiten

## **Themenblock 3: Abschlussphase. Präsentieren der Ergebnisse**

### 14. Vorstellung der Ergebnisse

- Vorstellung der Ergebnisse der jeweiligen Themenfelder in Gruppen
- Diskussion im Plenum

### 15. Vorstellung der Ergebnisse/Abschluss des Seminars

- Vorstellung der Ergebnisse der jeweiligen Themenfelder in Gruppen
- Diskussion im Plenum
- Ausblick

### Erweiterte Literaturliste

- Bendix, Regina (2006): Was über das Auge hinausgeht. Zur Rolle der Sinne in der ethnographischen Forschung. Schweizerisches Archiv für Volkskunde, Vol. 102, 71-84.
- Binder, Beate et al. (2010): Orte, Situationen, Atmosphären. Kulturanalytische Skizzen. Frankfurt a.M./New York: Campus.
- Girtler, Roland (2004): 10 Gebote der Feldforschung. Wien: Lit.
- Kienitz, Sabine (2011): Ware Nähe. Ein kulturwissenschaftlicher Gang auf den Wochenmarkt. Vokus, Vol. 21, H. 1/2, 34-52.
- Löfgren, Orvar (2010): Urban Atmospheres – An ethnography of railway stations. In: Binder et al. 2010.
- Mayring, Philipp (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken. Beltz.
- Reckwitz, Andreas (2009): Die Selbstkulturalisierung der Stadt. Mittelweg, Vol. 36/2.
- Rolshoven, Johanna (2001): Gehen in der Stadt. In: Siegfried Becker et al.: Volkskundliche Tableaus. S. 11-27.
- Rolshoven, Johanna (2013): Raumkulturforschung – Der phänomenologische Raumbegriff der Volkskunde. In: Petra Ernst, Alexandra Strohmaier (Hg.): Raum: Konzepte in den Künsten, Kultur- und Naturwissenschaften, Baden-Baden, S. 125-140.
- Rolshoven, Johanna (1995): Der ethnographische Blick als touristischer Blick. In: Christiane Cantauw (Hg.): Arbeit, Freizeit, Reisen: Die feinen Unterschiede im Alltag. Münster, S. 41-54.
- Roy/Ong (2011): Worlding Cities. Asian Experiments and the Art of Being Global. John Wiley & Sons.
- Schmidt-Lauber, Brigitta (2007): Das qualitative Interview oder: Die Kunst des Reden-Lassens.
- Schmidt-Lauber, Brigitta (2012): Seeing, Hearing, Feeling, Writing: Approaches and Methods in Ethnographic Research from the Perspective of Ethnological Analysis of the Present.
- Welsch, Wolfgang (2009): Was ist eigentlich Transkulturalität?
- 송도영(2007): 종교와 음식을 통한 도시공간의 문화적 네트워크.

### Internet

- <http://www.qualitative-forschung.de>
- [http://www.audiotranskription.de/download/manual\\_on\\_transcription.pdf](http://www.audiotranskription.de/download/manual_on_transcription.pdf)